

Vorsitz Marcus eröffnet die Sitzung um 1820.

Leon aus dem HoPo Referat schreibt Protokoll.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Benennung,
2. Beschlussfähigkeit,
3. Tagesordnung verabschieden
4. Genehmigung Protokoll letzte Sitzung
5. Anträge
6. LF16
7. Bildungskritische Woche
8. O-Woche
9. HH-Plan
10. Berichte und Anfragen
11. Verschiedenes

TOP 4:

Protokoll letzte Sitzung:

Das Protokoll wurde sehr spät rumgeschickt, die Genehmigung des Protokolls wird vertagt.

Luis bittet auch darum die Kommunikationsregeln für den AStA nochmal zu besprechen. Bitte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

TOP 5: Anträge

Antrag 1: Vortragsreihe gegen den Rechtsruck.

Wurde Wahrscheinlich schon mal im Februar 17 behandelt. Die damaligen Antragsstellerinnen wollten den Antrag abrechnen, aber es gibt kein Protokoll und keinen Beschluss zu den AStA Sitzungen des letzten AStA's.

Wir sollten den Antragssteller\*Innen ermöglichen diesen Antrag abzurechnen. Zwar ist dieses Vorgehen ungewöhnlich und ungut, aber es geht wohl nicht anders, und er ist wohl mal beschlossen worden.

Severin:

Merkt an das wegen dem Haushaltsjahr ein neuer Beschluss her muss, findet es komisch, dass erst nach einem Jahr es jemandem auffällt.

Pascal klärt auf, dass die Initiative sich schon öfter gemeldet hat, aber das Finanzreferat hat nichts ohne Unterlagen in die Wege geleitet. Sehr doof, dass kein Beschluss vorliegt.  
Unverschämt und unordentlich vom alten AStA. Fair gegenüber der Initiative jetzt einen neuen Beschluss zu fassen.

Der Antrag wird Einstimmig angenommen.

Antrag 2: AFRR Finanzierung.

Grundsätzlich gegen Stadtgrenzen, aber  
Aktion zu kurzfristig, zu wenig Studierendenbezug zu uns, zu wenig Promotion, Kürze der Zeit ist schwierig, es gab bei uns am Campus keine Flyer, kein Mobimaterial an unserer Uni.

Wichtiges Thema! Unterstützenswertes Seminar!  
Zeitraum zu kurzfristig, zu weit weg, Betrag zu hoch, Geld zum Wohl unserer Studierendenschaft verwenden!

Dass erreicht die Studierenden der Uni DUE nicht.

Zu wenig Teilnehmer\_Innen Plätze, zu wenig Möglichkeiten für unsere Studierende.

01.04 neues Haushaltsjahr.

Lieber als Struktur die Gremien ansprechen und diese Seminare anbieten. AFRR hat hohe Sensibilität zu diesem Thema, die Wissensweitergabe wird nicht gesehen

Alessa: Workshop lieber an unserer Uni machen, jedoch könnte man der Sache wegen wenigstens zumindest etwas hinzuschließen.

ReferentInnen an unsere Uni holen.

Mindestens dass was potentiell in Bochum läuft muss rausgestrichen werden.

Leon stößt an wenigstens die TeamerInnen zu unterstützen da diese die Veranstaltung möglich machen und stellt einen Änderungsantrag auf Unterstützung über 400€

Bis zum 15.03 ist es eh sehr knapp abzurechnen, der Antrag wird auf anregen des Vorsitzes zurückgezogen, weil er im April eh neu behandelt werden müsste, neuens Haushaltsjahr.

Dann wird der Antrag in geänderter Form bzgl. Höhe des Betrags (Selbst, wenn wir nur die TeamerInnen bezahlen sollen diese mindestens Mindestlohn bekommen), und inhaltlicher Form im April neu gestellt da er sonst im April wegen des neuen Haushaltsjahres ohnehin neu behandelt werden müsste.

Antragsvorstellung Penny Flabbergasted.

Penny stellt die Struktur und die Geschichte des Flabbergasted vor, es wird bald einen Antrag bzgl. dem Flabbergasted in der Zeche Carl geben.

Feedback: Flabbergasted wird immer fantastisch beworben, es gibt sehr sehr viele Menschen und Studis die dort hingehen, große positive Resonanz bezüglich dem Essener Veranstaltungsort.

Flabbergasted Szeneübergreifende Veranstaltung, verknüpfendes Potential.  
Studierendenschaft hat das oft unterstützt. Flabbergasted macht ja auch bei der Semestereinstiegsparty mit.

## TOP 6 LF16

Ehemaliges Void: Großes Projekt für die Arbeitsgruppe. Es ist sehr viel gearbeitet worden, es stehen schon Möbel usw, die Arbeitsgruppe ist nicht immer vollzählig gewesen und es muss mehr Unterstützung von den anderen Referaten geben damit das in zwei Wochen stehen kann.

Lotti GHG schickt auch ToDo liste rum.

Finanzplan wird überstiegen.

Zeiten den Frei[]Raum zu besetzen:

Studicafe von ReferentInnen besetzen: Sprechzeiten im Frei[]Raum? Kostenpunkt einer Stelle kann dadurch gekürzt werden.

01.04 war angesetzt von der Arbeitsgruppe. Spätestens am 09.04 in der O-Woche muss das zugänglich sein.

Wenn alle Referate partizipieren sollen sollte eine Mail an [Intern@asta-due.de](mailto:Intern@asta-due.de) geschickt werden.

Die Arbeitsgruppe braucht Verbindlichkeiten von Leuten die Helfen können!

Bitte nächstes mal die Kostenkalkulation schneller schicken, dass Finanzreferat braucht Übersicht, und macht euch keinen Stress bzgl. Haushaltsjah, es reicht bis April.

Conny bietet Hilfe an.

Severin: Glaubt, dass es günstigere Kühlschränke mit Glastüren gibt. Auch Werbefrei. Sprechstunden halten im Cafe: Wäre cool, dass umzusetzen, aber wie läuft es mit dem Schlüssel zu dem Raum?

Vorkasse: Sehr hohe Dimensionen. Vllt. Sollte der AStA doch Vorschüsse geben für LF016.

Schlüssel: Neuer Code? Auch die Autonomen Referate sollten Zugang zu dem Raum haben.

Sprechstunden: Es wäre ja dann eher eine Betreuung des Raumes, findet eine Balance dazwischen. Es wäre tatsächlich gut ein Zeitkontingent zu finden wo Menschen den Raum betreuen können. Der Kopierraum soll in das alte Lager, möglichst Zeitgleich, dann können wir dem Gebäudemanagement bzgl. der einen Programmierung im Jahr Bescheid geben uns die Räume so zu konfigurieren.

Conny bietet Licht (Baustrahler) fürs Streichen an.

Vorher zu Pascal kommen! Mit dem Finanzreferat Reden → Vernünftige Rechtzeitige Abrechnungen. Auch bzgl. Vorschüsse.

Bitte Meldet euch bei Lotti bzgl. LF016!!!

Wir wollen dieses Projekt stemmen als AStA. Bringt euch bitte ein.

Werbefreie Kühlschränke sollten eine vernünftige Investition sein.

Bei der Besetzung/Betreuung des Raumes werden wir wohl tatsächlich nicht auf AStA Referent\*Innen verzichten können.

Wir können keine volle Stelle dafür engagieren. Was sind stichzeiten eines solchen Cafes? Dann sollten wir dass öffnen. Herausfinden wie das Angebot angenommen wird und darauf einen vernünftigen/verlässlichen Stundenplan ausarbeiten. Jedes Referat muss sich einbringen und Einstellen.

Der Stundenplan muss Zeitnah erstellt werden!

Leute sollen sich selber Eintragen können, wenn die Konzepte nochmal rumgeschickt werden.

Max stellt auch nochmal heraus, dass der Raum nicht nur CAfe, sondern auch SafeSpace, Rückzugsort, Bereicherung des Studentischen Lebens in Duisburg darstellen wird. Es ist schon viel Arbeit hineingeflossen, es soll ein wirklich schöner Raum werden, rege Beteiligung wird sich auszahlen.

Es wird eine Mail bzgl. Einbringen, Eintragen und Konzept herumgehen.

## TOP 7 Bildungskritische Woche

Max bringt den Top ein.

Es wird dieses Jahr wieder eine BKW geben. AG Bildungskritik veranstaltete bereits letztes Jahr eine, erreichte eine sehr hohe Präsenz am Campus, zog viele Leute an, ermöglichte Diskussion, Diskurs und Teilnahme.

MORGEN 14.03.2018 wird es ein offenes Planungstreffen geben zur BKW geben. (Uhrzeit auch im AStA Kalender und auf Facebook) Kommt vorbei.

## TOP 8

O-Woche

Lotti bringt den TOP ein.

Das Cafe LF016 soll mit der O-Woche eröffnet werden.

Mo-do wird eine AStA O-Woche veranstaltet.

Lotti Schrieb E-Mails rum wie das Konzept ca. aussehen soll.

Vorträge, Film, Sofacafe? Bisher gibt es keine Rückmeldungen von manchen Referaten, Es muss stehen! Es gibt sonst bisher keine Bewerbung, und die muss stehen.

Gedanken machen zum Essensangebot?

Es Geht um die erste Vorlesungswoche. Es gibt super viele offene Punkte diesbezüglich. Bewerbung, Beispielung, Essensausgabe usw. usw.

Essen dürfen wir nicht anbieten, nur abgepacktes, wegen den Hygienestandarts. Wir müssen uns Gedanken über diese Verpflegung machen.

Es wird ein Plenum/Arbeitstreffen angestoßen! 15.03 anpeilen?

Plakate aufhängen die erklären was HoPo ist? Reader machen? → Räume dekorieren was zu der Woche passt.

HoPo wird antworten innerhalb der nächsten drei Tage.

Zeitlicher Plan: 16:00 Cafe, 18:00 Vortrag.

BZGL. Postkarten: Die sollen eine Kurze Übersicht zu den Referaten Bieten, jede Karte sollte so ca. 4-5 Punkte umfassen die Darstellen welches Referat sich um was kümmert.

Alessa Lädt zu einem Treffen nächste Woche ein zu der O-Wochen Planung.

TOP 9 Haushaltsplan:

Was ist noch neu?

Es geht das endgültige Exemplar herum.

Alle geänderten Punkte sind rechts aufgelistet.

Die Antragstöpfe sind gekürzt, die Anträge sollen mehr diskutiert werden und nicht durchgewunken werden.

Härtefallfond fällt weg, deshalb muss der Topf enorm erhöht werden. Da hängen Existenzen dran.

Anschaffungen wurde erhöht, es wird viel in der IT erneuert in der Sicherheit und der Hardware,

Campusradio: Es wurde Rücksprache gehalten, die brauchen nicht so viel Geld.

Campusfest: Es muss etwas gespart werden und da kann man sparen ohne große Serviceeinbußen zu haben. Die Töpfe erhöhen sich ja auch durch die Einnahmen.

Kultur: Findet es ungut/unfair, dass Pascal es nicht vorher gesagt hat dass die Töpfe gekürzt werden, denkt aber es kann damit geplant werden.

Es wurde ja auch vorher Planung rumgeschickt, aber es kam wenig Resonanz. Es wird beherzigt dass er das nächste mal wieder eher auf das Referat zukommt.

Danke für das ausführliche einbringen.

TOP 10 Berichte:

Vorsitz:

Nächste Woche wird ein Meeting zwischen AStA und KC-Marketing stattfinden, dann können wir schon bald über mehr zum Ticket berichten.

Die AStAPedia wird bald online gehen, braucht noch eine https mailadresse,

Wissenschaftsministerin war hier an der Uni, hat sich auch mit uns besprochen. Rektorat hat die Uni sehr gut dargestellt auch bezüglich internationaler Studierender. Vorsitzende haben mit der Ministerin gesprochen BZGL Studiengebühren für internationale. Die Ministerin selbst hatte noch nichts zu sagen, auch nicht nachdem das Rektorat ihr dazu raum gab.

ÖFF:

Die Homepage wurde sehr schnell bearbeitet, es gab ein Treffen mit den Plakatiererinnen, Problembesprechung usw.

Öff trifft sich nächste Woche mit dem Frauen\* Referat, der Onlinekalender wird aktualisiert: Wenn ihr Veranstaltungen habt dann teilt die dem Öff mit.

FSK: Will Zugang zur Schranke im LF wenn die Schlüssel nächstes Mal umprogrammiert werden.

Das Gebäudemanagement möchte das eigentlich nicht, kann man aber in die Umprogrammierung schreiben.

FSK braucht auch Zugriff auf das alte Techniklager. Sollte vor der Umprogrammierung gelöst werden!

AStA Pad erstellen? → Wird an Michael weitergegeben.

Man möchte sich mit den Metrokarten zusammensetzen.

Fachschaften machen O-Woche → Kann/Möchte der AStA auch Präsenz zeigen? → ÖFF SCHREIBEN!

Es gibt einen Posten im HHP der Uni, wollen wir diesen Posten für Dienste der Uni Nutzen? Aber nicht für Reparaturen.

Die FSK möchte mitgeteilt bekommen wer zu ihrem Büro Zugriff hat.

Es werden die Beschlüsse der letzten Haushaltsjahre hochgeladen, sowie ReferentInnenanwesenheit an die FSK weitergegeben. Die Ergebnisse der AStA Klausurtagung werden vom Öff veröffentlicht.

Finanzen:

Abgesehen vom Haushaltsplan: Es gibt nun nen Finanzlaptop der von der IT speziell eingerichtet worden ist, ermöglicht effizienteres arbeiten, ansonsten ist viel am HHP gearbeitet worden.

FSK:

Es soll wieder ein Takeshis Fachschaften stattfinden → Offenes Plenum wird rumgeschickt, Kultur wird angesprochen, Duisburg ist dran.

Offenes Plenum bzgl Studienbeirat wird gemacht, Termin wird rumgeschickt.

Finanzseminar ist geplant in zwei Wochen, viele teilnehmende.

Es gab letzte Woche sehr viele Termine auf einmal, besser absprechen unter den Gremien nächsten mal!!

Takeshis Fachschaften Ort ist noch nicht klar.

SoPO:

Es gab Kontaktaufnahme mit anderen Unis bzgl Awareness, Kontakt mit Frankfurt, Kontakt mit FZS, Aufbau einer Awarenessgruppe im Ruhrgebiet. Es gibt Interesse an einem Workshop.

Die Härtefallanträge wurden bearbeitet, es wurde das Programm der Einführungswoche beschlossen und die Plakatidee eingebracht, es gab ein Treffen mit Öff und Frauen\*Ref, auch wegen Owoche, es gab einen Akduellbericht über das Sopo,

Michel hat sich mit Mesut getroffen der Studierende mit Sprachproblemen betreut, er sagt dass über den Senat etwas laufen muss damit internationale studierende ihre Bewerbungen nicht mehr über uniassist stellen müssen da dass diese benachteiligt bzw. es kostet Geld. Man könnte wegen Outsourcing bald Geld für Bewerbungen verlangen ei uniassist ohne zu wissen ob Bewerbungen angeguckt werden.

Der Schlüssel für die Krabeburg ist auch besorgt inzwischen.

! Die Härtefallanträge müssen vernünftig abgegeben werden, how-to reader wird rumgegeben.

Evaluation bzgl psychologisches Beratungsangebot läuft, aktuell macht recherche zum thema studis mit kind um zu gucken wie die krabbelnburg angenommen werden kann.

AKDUELL WIRFT EIN: Pflegebedürftige Menschen an die Akduell BZW Pflegende Studis an die aktuell melden/Weiterleiten. Sie schreiben etwas dazu.

Senat wird wohl erst spät zu uniassist äußern, die uni sieht das recht auf ihrer Seite. Gibt es nen fzs beschluss? Sonst führen wir einen herbei.

„Habt ihr vor zur Vorstellung des neuen Seelsorgekonzeptes der Katholischen Hochschulgemeinde zu gehen?“

„Am liebsten wir alle“

ÖMI:

Es gibt einen neuen Text, Sprechzeiten sind online, mobilitätsumfrage läuft, Dirk kann Umfrage über umfragetool erstellen, dieses kann man rumschicken, oder man macht es über moodle.

Lotti hat sich super viel um owoche und lf016 gekümmert, henning macht ab sofort Mobilität, Dominik macht jetzt initiativenvernetzung, themenblöcke werden sortiert und es wird etwas dazu online gehen.

Morgen gibt es ein treffen bzgl. FairtradeUni, initiativen Bündnis zum Duisburger Wald trifft sich im zwei Wochen Takt, es gibt bald Namen und Minimalkonsens mit Selbstverständnis, Banderolen sollen z.b erstellt werden die man um Bäume wickeln kann die auf die katastrophale Umwelt und Naturpolitik der Stadt Duisburg hinweisen. ZB gibt es praktisch keinen Baumschutz. 1700 Banderolen wird es geben.

ÖMI wird sich auch an den Umwelttagen beteiligen, seenplatte wird bespielt, Uferretter, jeden Sonntag Veranstaltung. Guckt euch die Privat an.

Alle sind für das fzs Umweltseminar im April angemeldet, Netzwerk n bildungswerkstatt in Berlin Öffentlichkeitsarbeit im nachhaltigkeitsbereich.

Netzwerk n hatte schon Petitionen bzgl zu Nachhaltigkeit und Ethik an Hochschulen. Das wird für die nächste Asta Sitzung aufbereitet.

Gestern waren sie noch bei der fsk und haben berichtet, auch über Wald, bald gibt es auch wieder öffentliche Referats Sitzungen.

Campsugarten: Hat neuen vorstand, neue beisitzende und mitarbeitende, hoher qvk Antrag lb Gebäude soll garten entstehen, der Antrag ist noch nicht scher, der topf für den Garten ist erhöht worden.

Letztejährige Nextbike zahlen wurden ans öff gemailt, die machen die presemiteilung.

Die daten kommen in den nächsten Tagen.

Greenoffice: Es gibt wenig Kapazitäten bei (unserer Uni) aktuell dafür, dass soll am besten über die UA Ruhr (Allianz) laufen, die anderen sind noch weiter weg von nachhaltiger Universität.

Mülltrennung: Es gibt bei uns kaum/keine Mülltrennung. → Antrag aus der Studierendenschaft?

Dass studierendenwerk hat auf Einwegflaschen umgestellt in den Cafeterien, es wird ein Gespräch geführt.

#### KULTUR:

Milan macht viel für den Poetry Slam, leider ist die Moderation abgesprungen, gibt aber inzwischen coolen Ersatz, gibt schon feste SlammerInnen, (OHNE WORTLAUTRUHR! SEHR GEIL!)

Text zur Ausschreibung studentischer SlammerInnen sind gestellt,

Leider hat sich niemand aus Bochum wegen Quidditch gemeldet, offenes Brainstorming zum campusfest war,

Da läuft gerade das Booking auf Hochtouren, Technik und Catering und Anforderungen der Artist sind kompliziert, es sind Teilbereiche konzipiert, und im Referat aufgeteilt.

Leonie. Debattierclub? Wiederbeleben aus dem AStA?

Es gab bereits ein interessiert\*Innentreffen um das als Institution zu etablieren, abwechselnd in du und essen, weiterer Austausch folgt und es ist sehr vielversprechend, dass das kommt in der nächsten Zeit.

Debattierclub wird bald kommen. 16.04. 16:00 wird es wohl schon eine erste Debatte geben, aber die Strukturen müssen sich noch einigen.

Freies sprechen und reden halten üben und praktizieren.

16.04 Jahrestag der unbedingten Universität. 2019 20 jähriges Jubiläum (Deridat schülerInnen einladen?)



Max und Collin haben das If016 hübsch gemacht.

Catering: Streetfoodmarket Duisburg → VeranstalterInnen kontaktieren? Die haben Kontakte und Ahnung.

Die verkaufen aus dem Wagen heraus und würden sich gut eignen.

Dabettierclub wird öffentlich(er) gemacht sobald es sicherer/klarer ist.

!!! Bis zum 12.04 muss feststehen welche Gruppen/Initiativen/Listen Stände machen.

Studibands? == Werden angefragt.

Dass mit dem 12.04 muss öffentlich kommuniziert werden damit alle dies mitbekommen, vor allem externe und autonome Referate.

Es gab ein weiteres Kulturtickettreffen mit Duisburg, es gibt wohl Probleme mit dem Start des Kulturtickets. Dennoch wird die Promoaktion in der ersten Vorlesungswoche stattfinden.

HoPO:

LAT hat sich außerordentlich mit der Ministerin getroffen, es durften nur wenige sprechen, die Ministerin hat unsere Sorgen und Ängste nicht wirklich wahr/ernstgenommen. Es gibt nun ein Bündnis der studentischen Hilfskräfte deren Treffen wir besuchen, es gab ein offenes Treffen zum Thema Eckpunktepapier, nächsten Dienstag um 18:00 gibt es eine weitere Besprechung, kommt hin wenn ihr euch uninformiert fühlt,

Wir waren auf der fzs MV in Magdeburg, es wurden Anträge gegen z.B. Behördenwollkür und delegitimation von verfassten Studierendenschaften gestellt, es gab diverse Positionierungen, bzgl auch studentische Diskurs und Streitkultur gegen die angeblichen Denkverbote von rechts, es gibt nun eine klare Positionierung gegen Anwesenheitspflicht, Leon wurde in den Ausschuss für Hochschulfinanzierung gewählt, Markus in den Ausschuss für Studienreform gewählt, Feminismus als Querschnittsthema ist befürwortet worden, Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch soll auf den Medizinlehrplan.

Insgesamt war es ein sehr anstrengendes und produktives Wochenende.

Besuch der Ministerin: Thema Studienbeiräte dass Vernetzungstreffen der FSK sollte besucht werden, Studiengebühren wird uns noch lange beschäftigen.

TOP 11 Verscheidens

Pascal: Stupaantrag zur Erhöhung der Antragsfrist im Parlament

Mimi: Eine Woche, aber Ausnahmemöglichkeit zu Initiativanträgen

Severin: Woche Antragsfrist wird praktiziert, es gibt gute Erfahrungen. Angebot zum Erfahrungsaustausch.

Konkrete Zahl der Tage ist weniger wichtig, es sollte eher eine Möglichkeit geben Initiativanträge zu stellen (aus welcher Initiative wurde der Antrag zu spät eingereicht), sonst mit 2/3 von GO abweichen.

Kriterienkatalog für Anträge? Schwierig zu beurteilen o ein Antrag gerechtfertigt zu spät ist?

In der FSK müssen zu spät Anträge mit 2/3 angenommen werden, im StuPa 2/3 für Behandlung, danach einfache Mehrheit bzgl. Annahme oder nicht.

Oder macht man Anträge in Lesungen? Wie stimmt man die Lesungen ab?

Vorschlag: fzs Idee Satzung.

Marcus schließt die Sitzung um 22:35